

Industriebau

Architektur und Technik

3/24

70. Jahrgang

ISSN 0935-2023 • B 7509

Bauen im Bestand · Dachbegrünung · Bauen mit Systemen ·
Elektromobilität und Ladeinfrastruktur · Brandschutz

www.industriebau-online.de

Publikationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

BETRIEBSKANTINE ZWECKVERBAND
BODENSEE-WASSERVERSORGUNG, STUTTGART

Kantinen-Update in Blau

Wer sich unter dem Umbau der Betriebskantine des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung eine zweckmäßige Runderneuerung in neutralem Grau-Beige vorstellt, wird beim Stuttgarter Sanierungsprojekt sein blaues Wunder erleben.





Das „Blaue Eck“ bietet Privatsphäre für vertraute Gespräche.



Sitznischen und offene Bereiche schaffen Struktur und Orientierung auf der Fläche.

Zoey Braun (3)



Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (3)

So sah die Kantine vor der Umgestaltung aus, allerdings zu Zeiten der Corona-Einschränkungen und somit nicht im Regelbetrieb.

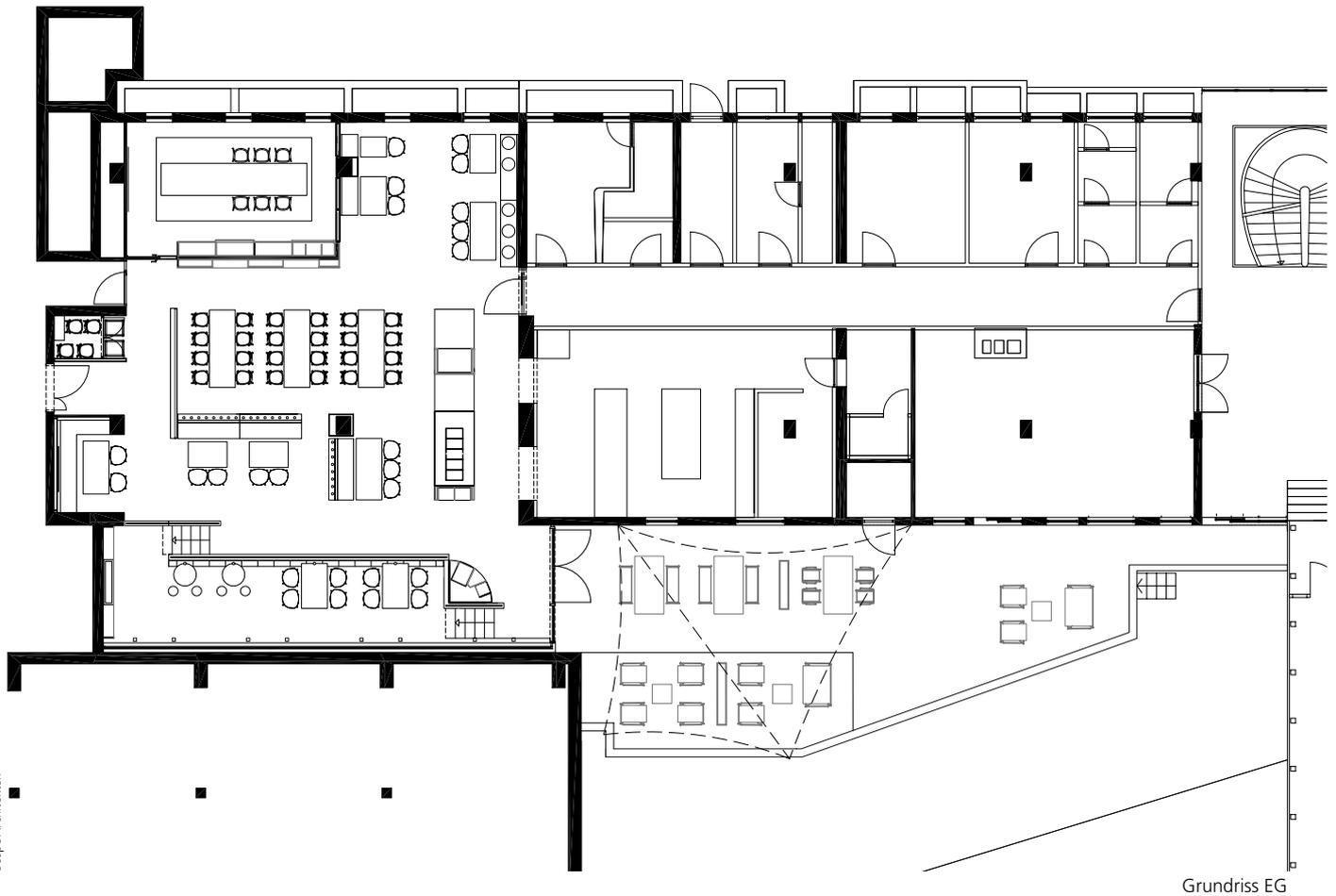
→ Die ehemalige Mitarbeiterkantine des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung am Unternehmenshauptsitz in Stuttgart-Vaihingen erfüllte länger schon nicht mehr die Anforderungen einer modernen Arbeitswelt. Eine Umgestaltung musste her mit dem Ziel, ein kommunikatives Herz des Unternehmens zu schaffen, das den Mitarbeitenden mehr

Freiraum in der Pausengestaltung bietet sowie Gemeinschaft, Identität und Kommunikation fördert – auch außerhalb der Mittagszeiten. Unterschiedliche Bereiche sollten auch für interne Meetings, temporäres Arbeiten oder individuelle Pausen genutzt werden. Nur zu oft betonen öffentliche und halböffentliche Auftraggeber Budgetzwänge, die selten zu

aufregenden Raumerlebnissen führen. Die Zusammenarbeit mit Scope Architekten hingegen brachte neuen Glanz in die Kantine und taucht sie in tiefe Blautöne. Nach rund neun Monaten Sanierungszeit – bei laufendem Kantinenbetrieb – hat das Planungsteam eine zukunftsfähige Mischung aus Restaurant, Lounge, Coffee-point und Meeting-Fläche geschaffen.



Der flexibel nutzbare „Tummelplatz“ ist sozialer Mittelpunkt der Kantine. Stoffbespannte Tubes trennen die Fläche optisch und akustisch.



Scope Architekten

Grundriss EG



Zoëy Braun

Blautöne, warme Materialien und Waschbeton machen den Markenkern der Bodensee-Wasserversorgung erlebbar.

Entstanden ist ein Ort der Begegnung, Vernetzung und Erholung.

Kleine Fläche, große Wirkung

Wie konnten auf nur 240 m² möglichst vielfältige Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden? Im Fokus des Umbau-Konzeptes stand eine Beruhigung des inhomogenen Raumes durch klare Zonierung und Wegeführung. Eine Welcome Wall empfängt Besucher beim Betreten der Kantine. Sie transportiert über eine stilisierte Grafik des Bodensees den Markenkern des Unternehmens und beruhigt gleichzeitig den Raum. Mit 38 Sitzplätzen fungiert der flexibel nutzbare „Tummelplatz“ als sozialer Mittelpunkt der Kantine. Stoffbespannte Tubes dienen zur optischen und akustischen Trennung der Fläche – und sorgen gemeinsam mit der akustisch wirksamen

Decke für eine gedämpfte Atmosphäre. Gleichzeitig lassen sie als mobile Wandlösung verschiedene Bestuhlungsvarianten und Nutzungsszenarien wie beispielsweise interne Feiern, Workshops oder Betriebsversammlungen zu.

Flexibilität für unterschiedliche Bereiche

Rückzugsmöglichkeiten zum Essen oder für den Austausch untereinander finden die Mitarbeitenden des Zweckverbands im „Hochsitz“. Von dort lässt sich das rege Kantenleben beobachten. Während das „Blaue Eck“ Raum für Privatsphäre und vertrauliche Gespräche schafft, bietet die gemütliche „Bibliothek“ noch mehr Ruhe und Kontemplation. Dank integrierter Medientechnik lässt sich der Leseraum aber auch als moderne Meetingzone für Besprechungen nutzen. Auf dem angrenzenden „Sonnendeck“ können die



Zoey Braun/Scope

Ruhiger Rückzugsort und zukunftsfähiger Meetingraum zugleich – die „Bibliothek“.

Mitarbeitenden an der frischen Luft neue Energie tanken.

Formen und Farben schaffen Identifikation

Verschiedene Blaunancen und natürliche Materialien dominieren den Innenraum. Während dunkle Blautöne Harmonie und Weite ausstrahlen, verbreiten helle Nuancen Klarheit und Frische. Der Einsatz natürlicher Materialien sowie die Farbwahl verleihen der Corporate Identity der Bodensee-Wasserversorgung Ausdruck. Mit dem Wechselspiel aus Hell und Dunkel, Dynamik und Ruhe sowie von Glas, Holz und Metall schaffen Scope einen lebendigen Innenraum mit hoher Aufenthaltsqualität. Pflanzen und indirekte Beleuchtung unterstreichen die positive Atmosphäre.

Die intensive Formensprache zieht sich konsequent durch die einzelnen Zonen und Ebenen der Fläche: Runde Elemente,

die an Wasserblasen erinnern, wiederholen sich im gesamten Innenraum und verleihen den jeweiligen Bereichen ein ganzheitliches Bild. Warme Materialien wie Holz und Filz stehen in harmonischem Kontrast zu Glas und kühlem Aluminium. Der Einsatz von Waschbeton im Innenausbau orientiert sich am Motiv von im Wasser geschliffenen Flusskieseln. Der Auftrag an Scope Architekten hat bei der Revitalisierung besonderen Wert auf Nachhaltigkeit

gelegt: Die Kantine wurde in ihrer Grundsubstanz erhalten und die Haustechnik komplett erneuert. Außerdem wurden möglichst sortenreine Materialien und langlebige Produkte eingesetzt.

Mit der Umgestaltung ist ein wichtiger Bestandteil der Kommunikationskultur entstanden, der den Mitarbeitenden neue Möglichkeiten eröffnet und die Unternehmensidentität erlebbar macht. ←

KARIN KRONTHALER

Namen und Daten

| | |
|-----------------|---|
| Objekt: | Betriebskantine Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Stuttgart |
| Bauherr: | Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung |
| Architekten: | Scope Architekten |
| Umbaufläche: | 240 m ² |
| Planungsbeginn: | Dezember 2020 |
| Fertigstellung: | Juli 2023 |